HITZLER
INGENIEURE

Stadt Erkrath – Kreis Mettmann

Campus Sandheide – Neubau eines gemeinsamen Schul- zentrums

04. MONATSBERICHT Januar 2021

Verteiler:

Frau Winter, Stadt Erkrath
Frau van Thiel, Stadt Erkrath
Frau Ehling, Stadt Erkrath
Herr Brockert, Stadt Erkrath
Herr Klein, Stadt Erkrath
Herr Haase, Kreis Mettmann
Frau Moschden, Kreis Mettmann
Frau Makuyana, Kreis Mettmann
Herr Neubert, Kreis Mettmann

Aufgestellt:

Düsseldorf, den 29.01.2021
Hitzler Ingenieure

Bearbeiter: Fouani / Timm

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen.....	3
1.1 Zweck des Monatsberichtes	3
1.2 Abgrenzung	3
1.3 Erläuterungen zum Monatsbericht	3
2. Management Summary	4
3. Bericht	5
3.1 Organisation.....	5
3.1.1 Allgemeines	5
3.2 Termine	5
3.2.1 Rahmenterminplan.....	5
3.2.2 Besprechungswesen.....	6
3.2.3 Abgehaltene Besprechungen und zeitnahe Termine	6
3.3 Kosten.....	6
3.3.1 Aktuelles Budget.....	6
3.3.2 Kostenstand.....	6
3.3.3 Kostenverfolgung.....	7
3.4 Förderverfahren	7
3.4.1 Fördermittel.....	7
3.5 Genehmigungsverfahren.....	7
3.6 Architekten und Ingenieurverträge.....	7
3.6.1 Ausschreibung	7
3.6.2 Aufträge	8
3.6.3 Nachträge	8
3.6.4 Abrechnung.....	9
3.7 Planung.....	9
3.7.1 Planungsstufe	9
3.8 Änderungsmanagement	9
3.8.1 Entscheidungsvorlage.....	9
3.8.2 Änderungsvorlage.....	10
3.9 Bauausführung	10
3.10 Risiken	10
3.10.1 Offene Punkte.....	10
4. Anlagen	10

1. Vorbemerkungen

1.1 Zweck des Monatsberichtes

Der vorliegende Monatsbericht stellt den Status des Projektes „**Campus Sandheide – Neubau eines gemeinsamen Schulzentrums**“ in **Erkrath** zum oben genannten Stichtag dar und dient der Information und Kenntnisnahme des Projektauftraggebers **der Stadt Erkrath und dem Kreis Mettmann**.

Die weitere Abgrenzung wird unter 1.2 getätigt.

1.2 Abgrenzung

Die Projektziele (Soll-Werte z.B. für Kostenverfolgung, Terminverfolgung, Qualitäts- und Quantitätsverfolgung) sowie die Projektorganisation und -struktur sind / werden in einem gesonderten Organisationshandbuch dargestellt.

Das Organisationshandbuch liegt im Projektraum Aconex ab und ist von den Projektbeteiligten zu befolgen.

Der Berichtszeitraum erstreckt sich über **den Monat Dezember 2020 bis Januar 2021**. Der Bericht wurde erstmalig für den Monat September 2020 erstellt.

1.3 Erläuterungen zum Monatsbericht

Handlungsbedarf - Management Summary

	Handlungsbedarf für die Auftraggeber Gremien (Management Summary)
	Kein Handlungsbedarf
	Maßnahmen vorbereiten
	Sofortiger Eingriff notwendig und laufend evaluieren

Status - Bericht

	Erläuterung zum Status
	Thema erfüllt die Sollvorgaben vollumfänglich
	Thema weicht geringfügig vom Soll ab bzw. eine genaue Aussage kann derzeit nicht getroffen werden
	Thema weicht stark vom Soll ab bzw. befindet sich auf dem kritischen Weg

2. Management Summary

Thema	Status
Organisation	
Ein dauerhafter Ansprechpartner, welcher als Projektleiter fungieren soll, wird vom Kreis Mitte Februar benannt. Die Überarbeitung der Abweichungen zu den Unterlagen der Leistungsphase 2 erfolgte zum 29.01.2021. HI wird diese erneut prüfen und zum Ende der KW 5 eine Rückmeldung geben.	●
Termine	
Der Rahmenterminplan wird von HI auf Grundlage des Planerterminplans angepasst. Weiterhin werden von HI die Nutzerworkshops zur Außenanlagen- sowie Objektplanung für den Februar 2021 organisiert.	●
Kosten	
Die Kostenschätzung wurde mit Abschluss der Leistungsphase 2 vorgelegt. Nach Prüfung durch HI belaufen sich demnach die Kosten für die KG 200-500 auf 35.629.192,03 € (Brutto). Nach Überarbeitung der Abweichungen durch HDR wird HI diese erneut prüfen.	●
Förderverfahren	
HI wurde mit dem Fördermanagement beauftragt. Ein Kick-Off Termin wird voraussichtlich am 09.02.2021 stattfinden.	●
Genehmigungsverfahren	
Der FB 65-N ist aktuell in Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde, da evtl. doch zwei separate Baugenehmigungen erteilt werden können. Jedoch besteht dann das Problem des Stellplatznachweises für den Kreis. Sobald es hierzu neue Erkenntnisse gibt, wird FB 65-N die Projektbeteiligten informieren.	●
Architekten und Ingenieurverträge	
Die Ausschreibungen und Vergaben für die Leistungen der SiGeKo sind erfolgt. Das von HDR vorgelegt Nachtragsangebot zum WU-Konzept kann derzeit ohne die Honorarkalkulation nicht geprüft werden. Diese wird von HDR nachgereicht. Außerdem wurde von HDR ein Nachtrag zum Mehraufwand für die Planung der Versammlungsstätte vorgelegt. Diese wird von HI geprüft.	●
Planung	
Der Abschluss der LP 2 ist zum 20.11.2020 erfolgt. Nach Prüfung durch HI bedarf es durch die Planer einer Anpassung der Unterlagen hinsichtlich der Flächen und Kosten. Nach erneuter Überprüfung des Bodengutachters hinsichtlich der Gründung stellt sich heraus, dass die geplanten CSV-Säulen die erforderliche Sicherheit nicht gewährleistet. Daher wird dazu geraten Rüttelstopfsäulen einzusetzen. HI wird den Bauherren eine EV dazu übermitteln.	●
Entscheidungs- und Änderungsmanagement	
Seitens Kreis Mettmann steht noch eine Rückmeldung zur EV 7b aus. Die EV 09, 10 und 11 sind bei HI in der Prüfung und werden zeitnah fertig gestellt.	●
Bauausführung	
Risiken	
Das Thema zum Gründungskonzept wird weiterhin kritisch beobachtet. Außerdem sind die Höhen zur Einhaltung der GK 3 mit 7 Metern knapp bemessen. HI wird hierzu eine Stellungnahme vorbereiten.	●

▪ <u>Baubeginn (Hochbau):</u> 24.02.2022 ▪ <u>Zwingender Baubeginn:</u> 31.05.2022 ▪ <u>Fertigstellungstermin:</u> 07.06.2024 Der Planerterminplan von HDR ist laufend anzupassend. HI wird HDR dazu erneut auffordern. Der Planerterminplan wurde von HDR angepasst und am 21.01.2021 übermittelt. HI wird diesen sichten und auf Grundlage dessen den Rahmenterminplan kurzfristig fortschreiben.	
3.2.2 Besprechungswesen	Status
Der Bauherren-Jour-Fixe und die Koordinationsbesprechungen mit den Planern finden mittwochs im 2-Wochen-Rhythmus in den ungeraden Wochen statt. Die Planer-Jour-Fixe werden ebenfalls mittwochs in den geraden Wochen durchgeführt. Es wurde in der 09. KOB am 21.10.2020 festgelegt, dass aufgrund der aktuellen Situation um Corona, die weiteren KOB als Videokonferenz über WebEx stattfinden. Diese Festlegung gilt zunächst bis auf weiteres. Sobald Corona bedingt Präsenztermine wieder möglich sind, wird hierzu eine neue Abstimmung erfolgen. HDR wurde aufgefordert die Einzelabstimmungen entsprechend zu dokumentieren und die Planer Jour-Fixe wieder ins Leben zu rufen. HI hat hierzu Rücksprache mit HDR gehalten. Zukünftig wird es regelmäßig stichpunktartige Aktennotizen seitens HDR geben.	

3.2.3 Abgehaltene Besprechungen und zeitnahe Termine		Status
Es werden fortlaufend nur die Termine von 2021 mitgeführt. ▪ Vor-Ort Termin-Außenanlagen (HI, FB 65-N, KBL, FB 66) ▪ Abstimmung Prüfbericht (HI, HDR, KBL) ▪ Abstimmung Schnittstellen Abbruch (FB 65-N, HI, HDR, GEOtec)	14.01.2021 25.01.2021 28.01.2021	
▪ Nutzerworkshop Objektplanung ▪ Nutzerworkshop Außenanlagen	Februar 2021 Februar 2021	

3.3 Kosten

3.3.1 Aktuelles Budget		Status
▪ Im Haushalt der Stadt Erkrath stehen aktuell 25.687.000,00 € (Brutto) inkl. 461.050,00 € für die Abbruchmaßnahmen (Sporthalle, Hausmeister, Pavillion) zur Verfügung. ▪ Beim Kreis Mettmann wurden 18.600.000,00 € (Brutto) gemeldet. Darin enthalten sind Kosten für den Wettbewerb (ca. 99.000,00 €), die Projektsteuerung (ca. 700.000,00 €), die Rechtsberatung (ca. 80.000,00 €) sowie 30 % Risikozuschlag.		

3.3.2 Kostenstand		Status
Mit Abschluss der Leistungsphase 2 wurde die Kostenschätzung von den Fachplanern am 20.11.2020 vorgelegt. Die folgende Aufstellung stellt die geprüften Werte nach Korrektur durch HI dar. Da auch hier Unstimmigkeiten enthalten sind wird zum 29.01.2021 eine Überarbeitung durch die Objektplanung erwartet. ▪ ARCH – KG 200 – 500: 35.629.192,03 € (Brutto) - Inkl. TGA – KG 400 (Küchenplanung enthalten) 9.571.507,96 € (Brutto) - Inkl. FAP – KG 500: 3.997.658,04 € (Brutto) - Zzgl. KG 700: 7.985.055,69 € (Brutto)		

▪ Gesamtsumme:	43.614.247,72 € (Brutto)	
Die Kostenschätzungen wurden im Zuge der Prüfung der Leistungsphase 2 durch HI geprüft. Anschließend müssen Einsparpotentiale und die Anpassung der Kostenobergrenze mit allen Projektbeteiligten besprochen werden.		

3.3.3 Kostenverfolgung	Status
Das Nebenkostenverzeichnis liegt diesem Monatsbericht bei. Dieses wird in der Folge durch HI aktualisiert und monatlich diesem Bericht beigelegt. Eine Kostenverfolgung für die ausführenden Gewerke wird durch HI über die Software CostCo für die Leistungsphase 8 vorbereitet.	

3.4 Förderverfahren

3.4.1 Fördermittel	Status
Mit Vorlage des Kostenberichts sollen die Fördermittel dann im Herbst 2021 beantragt werden. Die Voraussetzungen für die Beantragung von Fördermittel für die technischen Anlagen sind noch zu prüfen. Bezüglich Fördermittel fand ein zweiter Termin am 26.11.2020 statt. Die besprochenen Punkte sind im Protokoll „20201126_CS_Aktennotiz_Abstimmung Fördermittel 02“ aufgeführt. Ein Termin mit der Bezirksregierung Düsseldorf ist erforderlich, dieser wird durch den GB III.2 der Stadt Erkrath vereinbart und mitgeteilt. Weiterhin ist anzumerken, dass die Terminalschiene kritisch ist, da der Bewilligungsbescheide voraussichtlich nicht vor Beauftragung der ersten Gewerke vorliegt. Daher ist eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn notwendig. HI wurde mit dem Fördermanagement beauftragt. Der Kick-Off Termin wird voraussichtlich am 09.02.2021 stattfinden.	

3.5 Genehmigungsverfahren

3.5.1 Genehmigungsfähigkeit	Status
Entgegen des Wunsches die beiden Nutzungseinheiten GS und FZ separat zu beantragen, erlaubt die Genehmigungsbehörde hierzu nur einen gemeinsamen Bauantrag. Demnach müsste für zukünftige Änderungen an der Bausubstanz durch die Nutzungseinheit FZ, eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen den Bauherren getroffen werden. Der FB 65-N ist aktuell in Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde, da eventuell doch zwei separate Baugenehmigungen erteilt werden können. Jedoch besteht dann das Problem des Stellplatznachweises für den Kreis, da die benötigten Stellplätze nicht auf dem eigenen Grundstück nachgewiesen werden können. Sobald hier eine Vereinbarung mit der Bauaufsicht getroffen wurde, wird FB 65-N die Projektbeteiligten informieren.	

3.6 Architekten und Ingenieurverträge

3.6.1 Ausschreibung	Status
Folgende Ausschreibungen bzw. Vergaben stehen aktuell noch aus: 1. SiGeKo – wurde ausgeschrieben und submittiert 2. Prüfsachverständige für TGA – Status offen	

3.6.2 Aufträge – Alle Angaben in Brutto	Status	
Projektsteuerung – Hitzler Ingenieure: Technische Gebäudeausrüstung – Krawinkel Ingenieure: Objektplanung – HDR (Teilgeneralplaner): 1. Bauphysik – Graner und Partner Ingenieure 2. Freianlagen – Kortemeier Brockmann Landschaftsarchitekten 3. Tragwerksplanung – Brendebach Ingenieure Energiekonzept LPH 0 – IB Bode: Baugrundgutachten – Sakosta: Brandschutz – IfBW: Barrierefreie Planung – BUA: Küchenplanung - CCW und GKT: Vermessung – Schölling: Vermessung – Schölling (Topaufnahme Baumhöhen) Prüfstatik – Löschmann und Partner: Kanalbefahrung – HICKER: Abbruchplanung – GEOtec: Die Leistungen der Firma Boden wurden seitens der Stadt Erkrath auf eine andere Kostenstelle verteilt wurden. HI führt daher fortlaufend nur noch den Anteil des Kreises Mettmann mit.	698.649,00 € *2.012.811,48 € 2.372.473,11 € 137.148,74 € 359.577,59 € 565.435,32 € 2.249,10 € **38.952,54 € 66.034,29 € 21.696,08 € *50.928,54 € 2.032,32 € 870,00 € **99.908,46 € 5.923,83 € **32.861,85 €	
<i>*Verträge die auf Basis der anrechenbaren Kosten vereinbart wurden, müssen mit Freigabe der Kostenschätzung angepasst werden.</i>		
<i>**Aufträge die mit 16 % MwSt. geschlossen wurden, wurden von HI auf 19 % angepasst.</i>		

3.6.3 Nachträge	Status
Für die Umverlegung der Fernwärmetrasse wurde ein Nachtragsangebot bei KI abgefragt. Jedoch wurde entschieden, dass die Betreuung intern beim FB 65-B bearbeitet wird. Ein Angebot für die Planung der losen Möblierung von HDR ist bei den Schulverwaltungsämtern am 19.01.2021 eingegangen. Aufgrund der Möglichkeit dies intern zu betreuen, wird das Angebot von Seiten der Stadt Erkrath nicht beauftragt. Auch der Kreis tendiert aktuell dazu, die Leistung nicht zu beauftragen. Eine finale Rückmeldung steht jedoch aus. Weiterhin wurde von HDR ein Nachtragsangebot zum WU-Konzept vorgelegt. Dieses kann derzeit ohne die erforderliche Honorarkalkulation nicht geprüft werden. Am 29.01.2021 fand dazu eine Abstimmung zwischen HI und HDR statt, demnach wird durch HDR eine Kostenaufschlüsselung vorgelegt. Ebenso wurde von HDR ein Nachtrag für den Mehraufwand der Planung zur Versammlungsstätte in der Mensa vorgelegt. Dieser befindet sich aktuell bei HI in Prüfung.	

<u>Entscheidungsvorlage 07b: dezentraler Lüftungsanlage unter Berücksichtigung einer Kühlmöglichkeit</u> - <i>betrifft nur die Bausteine des Kreis Mettmann. Eine Entscheidung steht noch aus.</i> ▪ Wurde am 30.11.2020 von KI übermittelt. HI hat diese fertig gestellt und am 10.12.2021 an die Bauherrschaft verschickt.	
<u>Entscheidungsvorlage 08: Wärmeschutzeffizienzstandard</u> - <i>offen</i> ▪ Wurde von HI fertig gestellt. Diese soll im Bauausschusstermin am 04.02.2021 entschieden werden.	
<u>Entscheidungsvorlage 09: Gründungskonzept</u> - <i>offen</i> ▪ Befindet sich bei HI in Bearbeitung.	
<u>Entscheidungsvorlage 10: Deckenkonstruktion</u> - <i>offen</i> ▪ Befindet sich bei HI in Bearbeitung.	
<u>Entscheidungsvorlage 11: Trinkwasserspülung</u> - <i>offen</i> ▪ Befindet sich bei HI in Bearbeitung.	
<u>Entscheidungsvorlage A1: Abbruch oder Erhalt der Sporthalle 2</u> – <i>unterzeichnet</i> ▪ Wurde vom FB 65-N erstellt und intern vorgelegt. Sporthalle 2 soll erhalten bleiben.	

3.8.2 Änderungsvorlage	Status
Keine.	

3.9 Bauausführung

3.10 Risiken

Die Beschränkungen des öffentlichen Lebens infolge der COVID-19 Pandemie können weiterhin zu Verzögerungen im Planungsablauf führen.

3.10.1 Offene Punkte	Status
▪ Aufgrund der heiklen Thematik bezüglich des Gründungskonzeptes und der damit einhergehenden Gefährdung der Terminalschiene, wurde seitens der Planer eine EV ausgearbeitet. HI wird diese final fertig stellen und zur Entscheidung den Bauherren übergeben. ▪ Das Thema der Höhen zur Einhaltung der Gebäudeklasse 3 ist mit 7 Metern sehr knapp bemessen und hätte bei Nichteinhaltung gravierende Auswirkungen insbesondere auf die Brandschutzanforderungen. Daher ist aktuell die Planung der Sockelausführung in geplanter Holzbauweise genauestens zu untersuchen. Eine spätere Umstellung der geplanten Bauweise im Verlauf der weiteren Leistungsphasen muss vermieden werden. HDR hat zur Sicherstellung der Umsetzbarkeit der Fassade einen Fassadenplaner beauftragt. Sobald hier erste Planungsergebnisse vorliegen wird HI diese kritisch überprüfen.	

4. Anlagen

- **Anlage 1 – Rahmenterminplan**
- **Anlage 2 – Nebenkostenverzeichnis**
- **Anlage 3 – Übersichtsliste Entscheidungsvorlagen**